

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

2. Mai 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

guter Geist, ein guter Geist mich beschützen und
deinethen Meinen, das ich dir sehr danken und Man-
nere beibringen, und ich von ihm zu viel weiß
für ein gutes Beispiel, das ich von ihm habe
einfach und einfach. Ich habe dich sehr lieb und An-
genie, ein guter Mann. Geht es dir, und ich
mich in guter Umstände. Ich habe sehr viel Geld
ist es ein äusserer sehr guter. Kaufst du es
aber nicht mehr nötig, hat es dich sehr
auf sich, und die Kinder haben, damit sie
in glücklich sein müßte, das ich meine und die
sehr und die Kinder haben. Amen.

Dienst May 2. In folgendem Briefe und Asanie
darin gebeten wurde zu kommen sind am Paar Morgens
frühen zu kommen versetzt ist diesen Abend dahin ab.

Aranie ist 76 fughette Mailen von Jire gelagan.
Ich reistete die Küste aus, und reistete am Tag an-
gen das grofste Ertze. Ich arrivirte den Ort am Don-
nerstag morgen, blieb dort bis am den freitag Abend.
Nächstes ist die Kornabundung um 8 Uhr gerichtet
blieben, und in einem neuen reibenden Kuchensack und
den selben ^{Mayn} bis gegen 5 Uhr nachmittags, da ich ge-
richtet wurde mit vielen Säcken von Erbsen und
zu versetzen und alle Bürger und zu Heilen. Am

Donn. May 7 fangt an die reiste zu Ende, und ge-
richte mit Umlagen in den Gotzschel der flotte, und
ist und der Stadt und Mayn anlage haben.

Die ersten Tage, die wir sind bis zu den Matenbgehalt
haben ist nicht über 94 Grad gerichtet, in Aranie war
sie über 100, und noch über 100 alt am freitag Abend
abreistete.

Donnerstag May 11. Zyannirte ein alte Frau zum
Jannan mal, und ist in einer fughette Familie zu Mayn
alt